



STUDYTUBE ERFOLGSGESCHICHTE :

**Einer für alle** : Kampmann  
gelingt mit Studytube ein  
einheitliches E-Learning

**STUDYTUBE**

**KAMPMANN**

# Kampmann

Das Familienunternehmen Kampmann Group mit Sitz im emsländischen Lingen ist international aktiv. Es hat sich auf Klima-Geräte spezialisiert und nimmt in diversen Marktsegmenten eine führende Position ein. Bereits früh hat Kampmann erkannt, dass lebenslanges Lernen zu einem wichtigen Bestandteil der Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit geworden ist. Entsprechend hat das Unternehmen die erforderlichen Weichen gestellt und Prozesse im HR digitalisiert. Das Ziel: Ein einheitliches E-Learning System für die gesamte Kampmann Group. Im Fokus stand dabei, Mitarbeitenden ein lebenslanges Lernen im eigenen Betrieb zu ermöglichen und so das Unternehmen zukunftssicher zu gestalten. Mit Studytube hat das Unternehmen dieses ehrgeizige Vorhaben erfolgreich umgesetzt - das Learning Management System (LMS) schafft eine attraktive Lernumgebung für alle Mitarbeitenden. Getreu dem Motto: "Einer für alle".



**Gegründet**  
**1972**



**Branche:**  
**Technische**  
**Gebäudeaus-**  
**rüstung**



**Kunde seit**  
**2023**

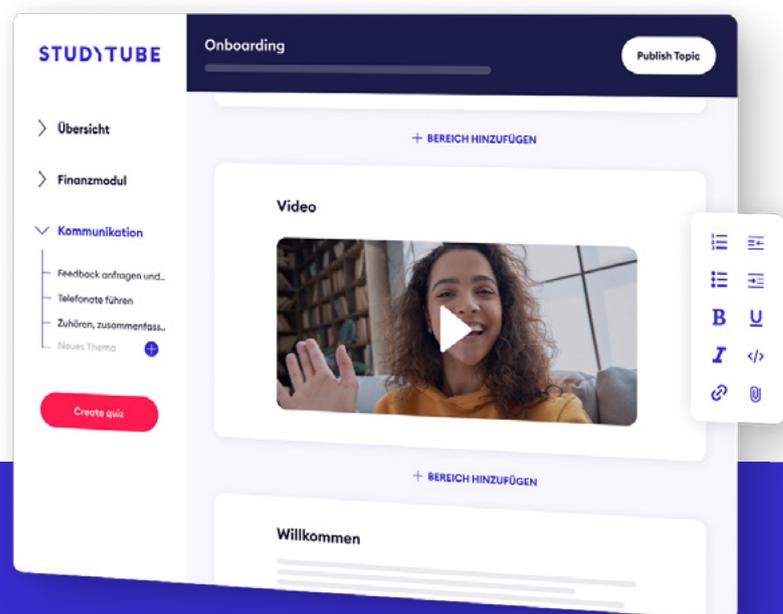


**>1000**  
**Mitarbeiter**



# Onboarding: Der Startschuss zur Digitalisierung

Der Startschuss zur Digitalisierung fiel bei Kampmann im Jahr 2018. Ein Projekt hatte aufgezeigt, dass im Rahmen des Onboarding-Prozesses viele Schritte nicht digital abliefen. Seitdem bestand bei der Geschäftsführung der Wunsch, Prozesse zu digitalisieren, um Effizienz zu schaffen. Heute hat das Unternehmen bereits einige Meilensteine in der Digitalisierung erreicht, insbesondere im Bereich HR. Kampmann hat sich dabei bewusst für das Personalmanagement entschieden, denn hier betrifft die Digitalisierung schließlich jeden Mitarbeitenden: Krankmeldungen, betriebliches Eingliederungsmanagement oder Gehaltsabrechnung – alle diese Prozesse hat das Unternehmen unter anderem inzwischen digitalisiert. Schnell wurde erkannt, dass Digitalisierungsmaßnahmen auch für andere Unternehmensbereiche einen Mehrwert bieten, darunter insbesondere für die Weiterbildung & Schulungen von MitarbeiterInnen.



“Begonnen habe ich mit einer Reifegradanalyse [...] Und dabei kamen viele Themen auf, bei denen wir festgestellt haben: Da fehlt es noch an Digitalisierung.”

- Jürgen Wenzel, Digital Transformation Manager, Kampmann Group

# Eine Lernkultur, die alle vereint

Dass der Bereich Lernen & Weiterbildung einen Digitalisierungsschub benötigte, zeigte die Bestandsaufnahme der Mitarbeiterentwicklung. So gingen einzelne Abteilungen das Thema Weiterbildung individuell an, wodurch absolvierte Schulungen oder Weiterbildungen eines Mitarbeitenden letztendlich an dem Unternehmen vorbei gingen. So wusste man auch von den Weiterbildungsmaßnahmen des polnischen Standorts in Deutschland nicht Bescheid. Durch diese fragmentierte Lernlandschaft stand dem Unternehmen letztlich das Wissen über die Qualifikationen einzelner Mitarbeitenden nicht zur Verfügung. Es lag somit auf der Hand, dass ein einheitliches, länderübergreifendes E-Learning eingeführt werden musste, um eine Struktur in die Mitarbeiterführung und vor allem in die Mitarbeiterweiterbildung zu bringen.

**“Zudem hatten wir verschiedenste Lernwege, einzelne Abteilungen oder Personen haben ihr eigenes Ding gemacht – und wir haben letztendlich gar nicht mitbekommen, welche Mitarbeitenden welche Schulung absolviert haben und wo Weiterbildungen stattgefunden haben.”**

- Jürgen Wenzel, Digital Transformation Manager, Kampmann Group



## **Lebenslanges Lernen: Zufriedenheit erhöhen - Fachkräftemangel senken**

Für das Unternehmen Kampmann ist Weiterbildung der Schlüssel zur Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit. Deshalb sollten alle Mitarbeitenden die Möglichkeit bekommen, sich innerhalb des Unternehmens ständig weiterzubilden - Stichwort lebenslanges Lernen.

Wichtig war Kampmann vor allem, eine einheitliche Lernumgebung zu schaffen, auf die Mitarbeitende jederzeit ortsungebunden zugreifen können, um sich neues Wissen eigenverantwortlich und in ihrem eigenen Tempo anzueignen. Hierin sieht das Unternehmen auch die Möglichkeit, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, denn mithilfe eines LMS können die Qualifikationen jedes Mitarbeitenden nachgehalten werden. Dadurch lassen sich offen gewordene Positionen schnell wieder intern besetzen.

Dadurch erhöht Kampmann das Potenzial, das Wissen der Mitarbeitenden optimal für den Unternehmenserfolg zu nutzen.



# Der Weg zum LMS

Neben der Stärkung der Mitarbeiterbindung, verfolgte Kampmann mit der Einführung eines LMS das Ziel, Kosten, Zeit und interne Ressourcen einzusparen. Dabei war es dem Unternehmen wichtig sicherzustellen, dass die Pflichtschulungen normgerecht durchgeführt werden und festgehalten werden kann, welcher Mitarbeitende, welche Weiterbildung zu welchem Zeitpunkt absolviert hat.

Ebenso sollte das Onboarding komplett digitalisiert werden, damit neue Mitarbeitende bestimmte Prozesse direkt online abrufen und erlernen können. Ein für Kampmann weiterer entscheidender Aspekt war es, das Team vom Standort in Polen ebenfalls in das LMS zu integrieren, dazu war eine polnische Version des LMS notwendig. Und zu allerletzt sollte das LMS die Rechnungsstellung von Schulungen und Weiterbildungen automatisiert ausführen.

**“Ein weiteres wichtiges Ziel war die Einsparung von Zeit, internen Ressourcen und Kosten. Und natürlich auch, dass wir einen Überblick bekommen über die Lerninhalte unserer Firma und welche Mitarbeitenden welche Qualifikationen erworben haben.”**

- Jürgen Wenzel, Digital Transformation Manager, Kampmann Group



## Von der Theorie zur Praxis

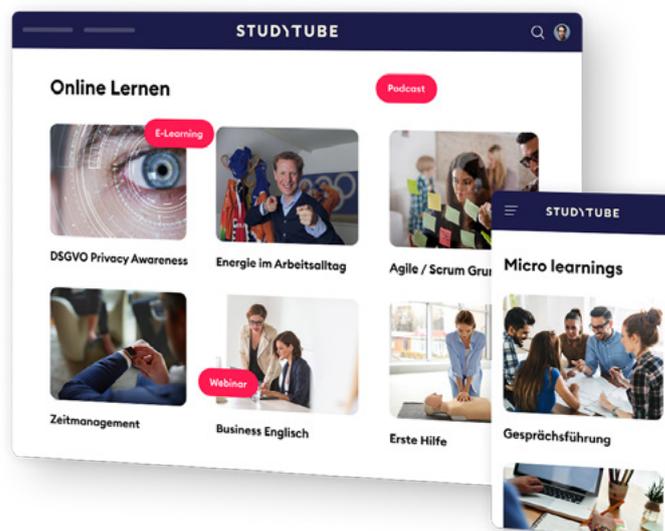
Mit diesen Anforderungen im Gepäck erstellte das Unternehmen einen Bewertungskatalog und begann, online nach einem passenden LMS-Anbieter zu suchen. Neben dem Preis lagen folgende Auswahlkriterien zugrunde:

- die Einbindung von Wissensabfragen
- ein eigener Content des Anbieters
- ein Autorentool
- die Einrichtung von Lernpfaden
- die Möglichkeit zur mobilen Nutzung

Um die Funktionen eines LMS auch in der Praxis zu testen, wurden unter Einbeziehung verschiedener Stakeholder aus der HR und IT Demos mit verschiedenen Anbietern vereinbart. Nach einer ausführlichen Testung und auf Grundlage des Bewertungskatalogs, hat das Learning Management System von Studytube letztendlich am stärksten überzeugt:

**“Für uns war es wichtig, dass unsere Anforderungen an eine E- Learning Plattform erfüllt wurden. Dieses konnten wir mit Studytube abbilden.”**

- Jürgen Wenzel, Digital Transformation Manager, Kampmann Group

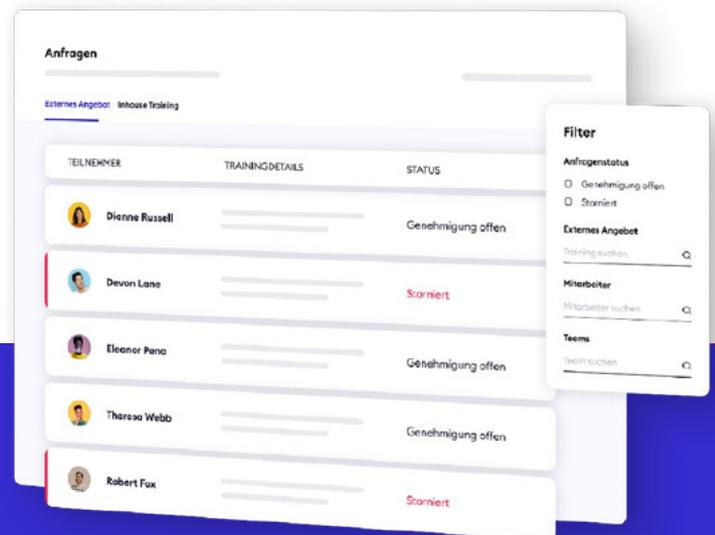


# Einer für alle!

Auch wenn der Weg zur Digitalisierung der Lernprozesse nicht immer einfach war: Die Kampmann Group hat es mit Studytube erfolgreich geschafft, eine einheitliche Lernumgebung für ihre Mitarbeitenden zu schaffen.

Für das Unternehmen ist das Thema Weiterbildung eine Herzensangelegenheit, denn schließlich lernt man ein Leben lang, um sich ständig weiterzubilden.

Die Kampmann Group ist überzeugt, dass die Investition in ein Learning Management System die Mitarbeiterzufriedenheit erhöht und viel mehr noch: Es wirkt dem Fachkräftemangel entgegen.



> **700**

Pflichtschulungen bildet Kampmann über das LMS ab

> **€200k**

Euro werden dabei eingespart durch Effizienz

# Sie möchten wissen, wie eine digitale Weiterbildung in der **Personalentwicklung gelingt?**

Dann lernen Sie in unserem E-Book mehr über die Herausforderungen, Chancen und ersten Schritte zum digitalen Wandel Ihrer Weiterbildungsmaßnahmen.

[Zum E-Book](#)



**STUDYTUBE**

Designed with  
**your future**  
in mind.

[www.studytube.de](http://www.studytube.de)

Erfstraße 15 - 17  
50672 Köln

[sales@studytube.de](mailto:sales@studytube.de)

Office: (+49) 30 22957489